

Schachverband Mittelrhein e.V.

Jürgen Fuhs
Rommelsheimer Straße 7
52388 Nörvenich

Tel: 0177/5152341
E-Mail: SpielleiterSVM@gmx.de
1. Spielleiter SVM

Nörvenich, den 30.07.2025

Ausschreibung für die Saison 2025/2026

Im August 2025 wird der „Chess League Manager“ auf einen Server des SVM umziehen und dann als „Ergebnisportal des Schachverbands Mittelrhein“ unter dessen Federführung weitergeführt. Im Schachverband Mittelrhein wird dieses Portal auch in der Saison 2025/2026 zur Ergebniseingabe und -veröffentlichung verwendet werden. Für Vereinsvertreter, Mannschaftsführer und Wettkampfleiter wird sich durch den Umzug keine Änderung ergeben. Näheres hierzu in der Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften.

Bestandteil der Ausschreibung ist auch die Auslosung für die Mannschaftsmeisterschaften, bitte entnehmen Sie diese, wie auch die Paarungsübersichten mit Spielterminen, dem Ergebnisportal des SVM.

Für alle Turniere gelten die FIDE-Regeln 2023, die verbindlichen (g-)Regelungen der BTO NRW sowie die SVM-Turnier- und Spielordnung in der aktuellen Fassung.

Proteste

Gegen diese Ausschreibungen ist Protest gemäß § 9 der BTO NRW möglich. Der Protest ist per E-Mail oder schriftlich an den Spieldausschussvorsitzenden Jürgen Fuhs, Rommelsheimer Straße 7, 52388 Nörvenich, SpielleiterSVM@gmx.de zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen. Die Verhandlung führt der stellvertretende Vorsitzende des Spieldausschusses SVM Dirk Heidtmann.

Protestfrist : 10 Tage
Protestgebühr: 150,00 EURO

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Fuhs

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaften SVM 2025/2026

Spielleiter

Regionalliga:

Jürgen Fuhs, Rommelsheimer Str. 7, 52388 Nörvenich, SpielleiterSVM@gmx.de

Verbandsligen:

Dirk Heidtmann, Glasstr. 7, 51143 Köln-Porz, Staffelleiter.Hdt@freenet.de

Ergebnisportal Schachverband Mittelrhein

Die Staffeleinteilung, Aufstellungen, Kontaktadressen, Rundschreiben und weitere aktuelle Informationen aller Spielklassen befinden sich im Ergebnisportal des SVM unter <https://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de>

Anmeldung beim Ergebnisportal

Für die Nutzung des Ergebnisportals des SVM werden Zugangsdaten benötigt. Hierzu sind von einem Vereinsverantwortlichen per E-Mail an

benutzerkonto@ergebnisportal.sv-mittelrhein.de

für jeden Vereinsvertreter, welcher dort für den Verein Änderungen durchführen können darf, Zugangsdaten (Login, Passwort) anzufordern. Anzugeben sind jeweils der Name, die Funktion und eine gültige E-Mailadresse. Sinnvollerweise sollten Vereinsvertreter sowie alle Mannschaftsführer und Wettkampfleiter ggf. mit Telefonnummern (Mobil- und/oder Festnetz) benannt werden. Diese werden im Portal eingetragen und sind nur den angemeldeten anderen Vereinsvertretern zugänglich. Jeder Nutzer erhält eigene Zugangsdaten.

Ebenfalls sollten in der E-Mail abweichende Spielstätten (für einzelne Mannschaften oder insgesamt) angegeben werden. Prüfen Sie daher vorab im Ergebnisportal, ob Ihre Spielstätte bereits korrekt erfasst wurde. Sind keine Änderungen erforderlich, so wird diese Spielstätte auch für die einzelnen Mannschaften übernommen.

Die meisten Vereine der am SVM-Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften haben diese Zugänge für ihre Mannschaftsführer und Wettkampfleiter bereits aus der vergangenen Saison 2024/2025. Diese Daten werden in die Saison 2025/2026 übernommen und müssen nicht noch einmal beantragt werden. Sie müssen nur aktiv werden, wenn Sie Änderungen der Daten der Zugangsberechtigten vornehmen oder Zugänge für weitere Nutzer erhalten wollen.

Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung ist mit der kompletten Vereinsrangfolge bis zum 1. August 2025 im Ergebnisportal des SVM einzutragen. Hierzu ist für jeden Spieler die Mannschaftsnummer und Rangfolgenummer anzugeben. Die korrekte Vorgehensweise (wie auch die Antworten auf viele weitere Fragen) finden Sie unter

<http://ergebnisportal.sv-mittelrhein.de/index.php/faq-haeufige-fragen>

Weiterhin sind die Mannschaftsführer sowie deren Kontaktdaten zu benennen.

Nachmeldungen

Jegliche Neueintritte nach dem 1. August 2025 sind nach der Anmeldung im Mitgliederportal zusätzlich auch allen betroffenen Spielleitern zu melden. Die Spielleiter werden die Daten der Neuanmeldungen im Ergebnisportal des SVM eingeben und die Ranglisten aktualisieren.

Spieler, die den Spielleitern nicht bekannt und im Ergebnisportal des SVM nicht in der Rangfolge verzeichnet sind, haben im Spielbetrieb des SVM keine Spielberechtigung!

Änderung von Spiellokal und Kontaktadresse

Ändert sich während der Saison das Spiellokal oder die Kontaktadresse, ist dies im Ergebnisportal zu erfassen und außerdem dem zuständigen Spielleiter und den Gegnern schriftlich mitzuteilen (das Zustellungsrisiko trägt der Absender).

Spielverlegungen

Grundsätzlich sollen Spiele nur vorverlegt werden. Spielverlegungen sind mindestens 4 Wochen vorher bei dem zuständigen Spielleiter unter Angabe von Gründen schriftlich oder per E-Mail zu beantragen; siehe § 12 BT0 NRW.

Auf- und Abstieg

Auf- und Absteiger werden wie folgt ermittelt:

1. Die Anzahl der Aufsteiger aus der Regionalliga in die NRW-Ebene richtet sich nach den Vorgaben des Schachbundes NRW.
[Zwei Mannschaften steigen direkt auf, eine weitere qualifiziert sich für ein Stichkampfturnier zwischen den Verbänden.]
2. Aus der Regionalliga steigen alle Mannschaften ab Platz 8 in die Verbandsliga ab.
3. Aus jeder Staffel der Verbandsliga steigt eine Mannschaft in die Regionalliga auf.
4. Aus jeder Staffel der Verbandsliga steigen alle Mannschaften ab Platz 8 in die höchste Spielklasse ihres Bezirkes ab.

Bedenkzeitregelung

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie, zzgl. einen Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie.

Spielbeginn

Spielbeginn ist sonntags um 11.00 Uhr. Verzögerungszeiten vor Spielbeginn gehen zu Lasten der verursachenden Mannschaft.

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten ab (tatsächlichem) Spielbeginn.

Punktwertung nach Ablauf der Wartezeit

In Ergänzung zu Art. 8.4.3 der SVM-Turnierordnung gilt: Wenn ein Spieler nach Ablauf der Wartezeit nicht im Spielbereich eingetroffen ist, hat er seine Partie verloren. Die Partie wird mit „3-0“ für den Gegner eingetragen und es wird eine Buße gegen den Verein wegen des freigelassenen Bretts verhängt.

Die Partie wird jedoch vom Staffelleiter mit „3-1“ gewertet und die Buße entfällt, wenn der Spieler spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Wartezeit im Spielbereich eingetroffen ist. Die genaue Ankunftszeit des Spielers ist vom Wettkampfleiter im Spielbericht zu vermerken.

Spielmöglichkeit für in ihrer Bewegung eingeschränkte Spieler

Wenn Mannschaften Rollstuhlfahrer in ihren Reihen haben, sollte dies dem zuständigen Spielleiter mitgeteilt werden; dieser leitet diese Information an die anderen Mannschaften der betreffenden Spielklasse weiter.

Damit diesen Spielern Gelegenheit zur Teilnahme an Mannschaftskampf gegeben werden kann, trifft die Mannschaftsführung der Heimmannschaft entsprechende Maßnahmen und informiert den Mannschaftsführer der Gastmannschaft hierüber. Bei Problemen ist der Spielleiter unverzüglich zu informieren; siehe § 4 BT0 NRW.

Spielbedingungen und Spielmaterial

Der Turnierraum muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Er muss genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler bieten. Die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen.

Das Spiellokal muss spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn geöffnet sein. Die gastgebende Mannschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit ausreichend alkoholfreie Getränke zum Erwerb zur Verfügung stehen.

Im Spielbereich darf nicht geraucht und kein Alkohol angeboten oder verzehrt werden.

Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial sowie intakte Schachuhren vom Typ DGT XL, DGT 2010, DGT 3000 oder Schachtimer Silver (aktuelle Version) vom gastgebenden Verein gestellt werden. Für die Uhren sollte eine Bedienungsanleitung vorhanden sein.

Die Partieformulare müssen mindestens 60 Züge auf der Vorderseite haben, es sind Durchschreibeformulare zu verwenden. Die Verwendung von einfachen Partieformularen wird mit einer Buße von 20,00 Euro pro Wettkampf belegt.

Mängel gehen grundsätzlich zu Lasten der gastgebenden Mannschaft.

Aufgaben des Mannschaftsführers

Der Mannschaftsführer stellt am Spieltag die Mannschaft auf und trägt die Spieler mit gemeldeter Rangfolgennummer, Name und Vorname auf dem Spielbericht ein. Nach Ende des Mannschaftskampfes unterschreibt er den Spielbericht mit dem Ergebnis.

Er kann seine Spieler auffordern, Remis anzunehmen, abzulehnen oder anzubieten. Er kann seine Spieler auch auffordern, die Partie aufzugeben. Dem Spieler ist es überlassen, ob er einer Aufforderung Folge leistet.

Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht unmittelbar nach Beurteilung der Stellung zu Remis / Aufgabe beraten. Der Mannschaftsführer darf seine Spieler nicht auffordern, schneller zu ziehen.

Beides wird als (spielentscheidendes) Hineinreden in die Partie gewertet.

Aufgaben des Wettkampfleiters

Die Gastmannschaft stellt den Wettkampfleiter. Es sollte ein möglichst regelkundiger Spieler benannt werden, der diese Aufgabe während der ganzen Saison übernimmt, er sollte im Besitz der gültigen FIDE-Regeln und BTO sein.

Der Wettkampfleiter hat sich neutral zu verhalten. In Situationen, die sein Eingreifen erfordern, ist er zur Entscheidung nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet. Muss er tätig werden, darf er seine Uhr anhalten.

Der Wettkampfleiter übernimmt während des Mannschaftskampfes alle Aufgaben des Schiedsrichters. Dazu gehört:

- Prüfen der Spielbedingungen (z.B. Raumtemperatur, Geräusche)
- Einstellen und Funktionskontrolle der Schachuhren
- Verlesen der Mannschaftsaufstellung und Freigabe der Bretter
- Achten auf Einhaltung der Schreibpflicht
- Bearbeitung von Regelverstößen
- Feststellung von Zeitüberschreitung
- Ggf. Feststellung und Dokumentation des Zeitpunkts, zu dem ein Spieler nach Ablauf der Wartezeit im Spielbereich eingetroffen ist
- Unterbinden von Fehlverhalten von Spielern (auch der eigenen Mannschaft) im Sinne von Art. 12 der FIDE-Regeln, notfalls bis hin zur Verlusterklärung
- Einsammeln der Original-Partieformulare
- Ergebnismeldung im Ergebnisportal des SV Mittelrhein am Spieltag bis 19:30 Uhr. Vereine, die die Ergebnismeldung versäumen, werden mit einer Buße von 20,00 EURO belegt. Sollte das Portal nicht zur Verfügung stehen, kann zur Fristwahrung eine Ergebnismeldung per E-Mail erfolgen.

Spielbericht und Partieformulare

Es besteht Schreibpflicht während der gesamten Partie unabhängig von der Restbedenkzeit.

Nach Ende der Partie notieren beide Spieler das Partieergebnis, unterschreiben beide Partieformulare und übergeben die Originale dem Wettkampfleiter. Unvollständige oder unleserliche Aufzeichnungen sind nach Partieende noch einmal abzuschreiben.

Spielbericht und Partieformulare sind vom Wettkampfleiter an den zuständigen Staffelleiter zu senden. Hierfür bestehen folgende Möglichkeiten:

- a) postalischer Versand spätestens am nächsten Werktag (Poststempel!)
- b) Elektronische Erfassung (z.B. Scan oder Foto) des Spielberichts nebst Versand im JPG-Format per E-Mail UND Erfassung der Partien in einer Datei im PGN-Format nebst Versand per E-Mail; beides bis spätestens am nächsten Werktag. Die Originaldokumente sind bis Saisonende aufzubewahren.

Regelung bzgl. Mobiltelefone und anderer elektronischer Kommunikationsmittel

Während der Partie dürfen Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel (im Folgenden „Geräte“ genannt) nicht am Körper getragen und nicht benutzt werden. Andernfalls verliert der Spieler die Partie.

Geräte sind vor Partiebeginn auszuschalten. Verursacht ein vom Spieler vor Partiebeginn ausgeschaltetes Gerät während der Partie dennoch ein Geräusch, erteilt der Wettkampfleiter dem Spieler eine Verwarnung. Der Spieler bekommt Gelegenheit, sein Gerät unter Aufsicht des Wettkampfleiters komplett auszuschalten. Nach dem zweiten, nicht unmittelbar dem ersten folgenden Geräusch ist die Partie für den Spieler für verloren zu erklären.

Der Wettkampfleiter kann vor Spielbeginn begründete Ausnahmen genehmigen.

Jeder ist für sein Gerät selbst verantwortlich. Der Ausrichter haftet nicht für Verlust oder Beschädigung eines Gerätes.

Proteste

Proteste brauchen nicht angekündigt zu werden.

Wenn ein Spieler oder ein Mannschaftsführer noch während des Wettkampfes einen Protest ankündigt, ist dieser auf dem Spielbericht und bei der Ergebnismeldung zu vermerken. Nach Möglichkeit wird sofort eine Beschreibung des Sachverhalts mit Nennung der Beteiligten und Zeugen erstellt.

Handelt es sich um einen Protest gegen eine Verlusterklärung, so wird die Partie zu Ende gespielt. Die Protestinstanz entscheidet dann, ob die Verlusterklärung bestehen bleibt oder das "erspielte" Ergebnis zählt.

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters ist gemäß § 9.1 BTO NRW durch die direkt betroffenen Spieler und Mannschaftsführer ein Antrag auf Spielleiterentscheidung möglich. Der Antrag ist schriftlich oder per E-Mail an den zuständigen Spielleiter zu senden.

Antragsfrist : 5 Tage

Antragsgebühr: keine

Gegen Entscheidungen eines Wettkampfleiters ist durch alle anderen Betroffenen gemäß § 9.4 BTO NRW sowie gegen Entscheidungen des Spielleiters Protest möglich. Der Protest ist per E-Mail oder in zehnfacher Ausfertigung schriftlich an den Spieldausschussvorsitzenden Jürgen Fuhs, Rommelsheimer Straße 7, 52388 Nörvenich, SpielleiterSVM@gmx.de zu senden. Ein Nachweis über die Zahlung der Protestgebühr ist beizufügen. In der Regionalliga führt die Verhandlung der stellvertretende Vorsitzende des Spieldausschusses SVM Dirk Heidtmann.

Protestfrist : 10 Tage

Protestgebühr: 150,00 EURO

Hygienekonzept in der Saison 2025/2026

Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen für die Mannschaftskämpfe.

Die Gastgeber werden gebeten, für ausreichende Belüftung und Abstände zwischen den Brettern zu sorgen.

Wenn der Eigentümer oder Betreiber eines Spiellokals zwingende Zugangsvoraussetzungen oder Spielbedingungen setzt, ist das zulässig und von beiden Mannschaften einzuhalten. Die Gäste und die Spielleitung sind in diesem Fall rechtzeitig mindestens 10 Tage vor dem Spiel zu informieren, bei kurzfristigen Änderungen umgehend.

Die Spielleitung behält sich vor, bei Verschärfungen der Lage die Mindestanforderungen zu erhöhen, Spieltage zu verschieben oder abzusagen oder weitere Änderungen vorzunehmen.

Ausschreibung Einzelmeisterschaft SVM 2025/2026

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der E-Mailadresse, aus den Bezirken ist der 31.03.2026.

Die Einzelmeisterschaft findet im Mai oder Juni 2026 im Kölner Schachverband statt. Der genaue Ort und Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Turnier wird an einem Wochenende stattfinden und Elo-ausgewertet.

Startberechtigte Teilnehmer:

Linus Thyen	SK Köln Südwest	Platz 1 2024/2025
Jens Bosbach	Langenfelder SF	Platz 2 2024/2025
Maik Sowinski	Ford-SC Düren	Platz 3 2024/2025

Pokalsieger 2025/2026

Aus den Bezirken:

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 3 Spieler
Rur-Erft, Rhein-Wupper	je 2 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Falls die Teilnehmerzahl unmittelbar vor Ort ungerade ist, kann vom Ausrichter oder vom Turnierleiter ein weiterer Teilnehmer benannt werden.

Anträge auf Freiplätze sind bis zum 31.03.2026 an den SVM-Spielausschuss, vertreten durch den Vorsitzenden Jürgen Fuhs, Rommelsheimer Straße 7, 52388 Nörvenich, SpielleiterSVM@gmx.de zu senden.

Ausschreibung Pokaleinzelmeisterschaft SVM 2025/2026

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der E-Mailadresse, aus den Bezirken ist der 31.01.2026.

Gemäß der Auslosung gibt es folgende Paarungen:

Vorrunde, bis zum 28.02.2026 zu spielen:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1 Christian Friedrich Köhler | - Schachbezirk Rur-Erft |
| 2 Kölner Schachverband | - Schachkreis Rhein-Wupper |

Halbfinale, bis zum 31.03.2026 zu spielen:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 3 Sieger Spiel 2 | - Aachener Schachverband |
| 4 Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg | - Sieger Spiel 1 |

Finale, bis zum 30.04.2026 zu spielen:

- | | |
|------------------|------------------|
| 5 Sieger Spiel 4 | - Sieger Spiel 3 |
|------------------|------------------|

Der Erstgenannte hat Heimrecht und Schwarz. Er lädt seinen Gegner, unter Angabe von 3 akzeptablen Spielterminen, davon mindestens einem Wochenendtermin, innerhalb von einer Woche nach Bekanntgabe der Paarung, ein. Kann keine Einigung über den Spieltermin erzielt werden, so ist der 1. Spielleiter unverzüglich zu informieren. Er entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten/40 Züge + 30 Minuten/Rest + 30 Sekunden/Zug ab dem 1. Zug (Fischer kurz).

Wenn die Partie remis endet, dann sind zwei Blitzpartien (Bedenkzeit 3 Minuten + 2 Sekunden/Zug je Spieler) zu spielen. Zur ersten Blitzpartie werden die Farben ausgelost, danach gewechselt. Ergibt sich nach den Blitzpartien Gleichstand, entscheidet die erste gewonnene weitere Blitzpartie.

Die beiden Finalisten sind für die NRW-Pokaleinzelmeisterschaft 2026 qualifiziert, sofern diese stattfinden wird.

Ausschreibung SVM-Blitzmannschaftsmeisterschaft 2025/2026

Meldetermin der qualifizierten Mannschaften aus den Bezirken ist der 15.01.2026.

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft findet im Februar oder März 2026 im Schachbezirk Rur-Erft (genauer Termin und Ort werden noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:

Godesberger SK	Platz 1 2024/2025
SG Porz	Platz 2 2024/2025
SV Dormagen	Platz 3 2024/2025

Wenn Mannschaften ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln	4 Mannschaften
Bonn/Rhein-Sieg, Aachen	je 3 Mannschaften
Rur-Erft, Rhein-Wupper	je 2 Mannschaften
Ausrichter	1 Mannschaft

Für die NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft qualifizieren sich die ersten vier Mannschaften.

Vereine, welche unentschuldigt bei der NRW-Blitzmannschaftsmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Ausschreibung Blitzeinzelmeisterschaft SVM 2025/2026

Meldetermin der qualifizierten Spieler, mit Angabe einer ladungsfähigen Anschrift und der E-Mailadresse, aus den Bezirken ist der 15.01.2026.

Die Blitzmeisterschaft findet im Februar oder März 2026 im Schachkreis Rhein/Wupper (genauer Termin und Ort wird noch bekanntgegeben) statt.

Die Bedenkzeit beträgt 3 Minuten für die Partie und 2 Sekunden Inkrement pro Zug.

Startberechtigte Teilnehmer:

Martin Upleger	Rheinbacher SF	Platz 1 2024/2025
Christian F. Köhler	Godesberger SK	Platz 2 2024/2025
Adrian Müller	VdSF Stadtverw. Bonn	Platz 3 2024/2025

Wenn Spieler ausfallen, rücken die Nächstplatzierten nach.

Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg	je 4 Spieler
Rhein-Wupper, Rur-Erft	je 3 Spieler
Ausrichter	1 Spieler

Für die NRW-Blitzmeisterschaft qualifizieren sich die ersten vier Spieler.

Spieler, die unentschuldigt bei der NRW-Blitzmeisterschaft nicht antreten, verlieren ihren Qualifikationsplatz für die SVM-Blitzmeisterschaft.